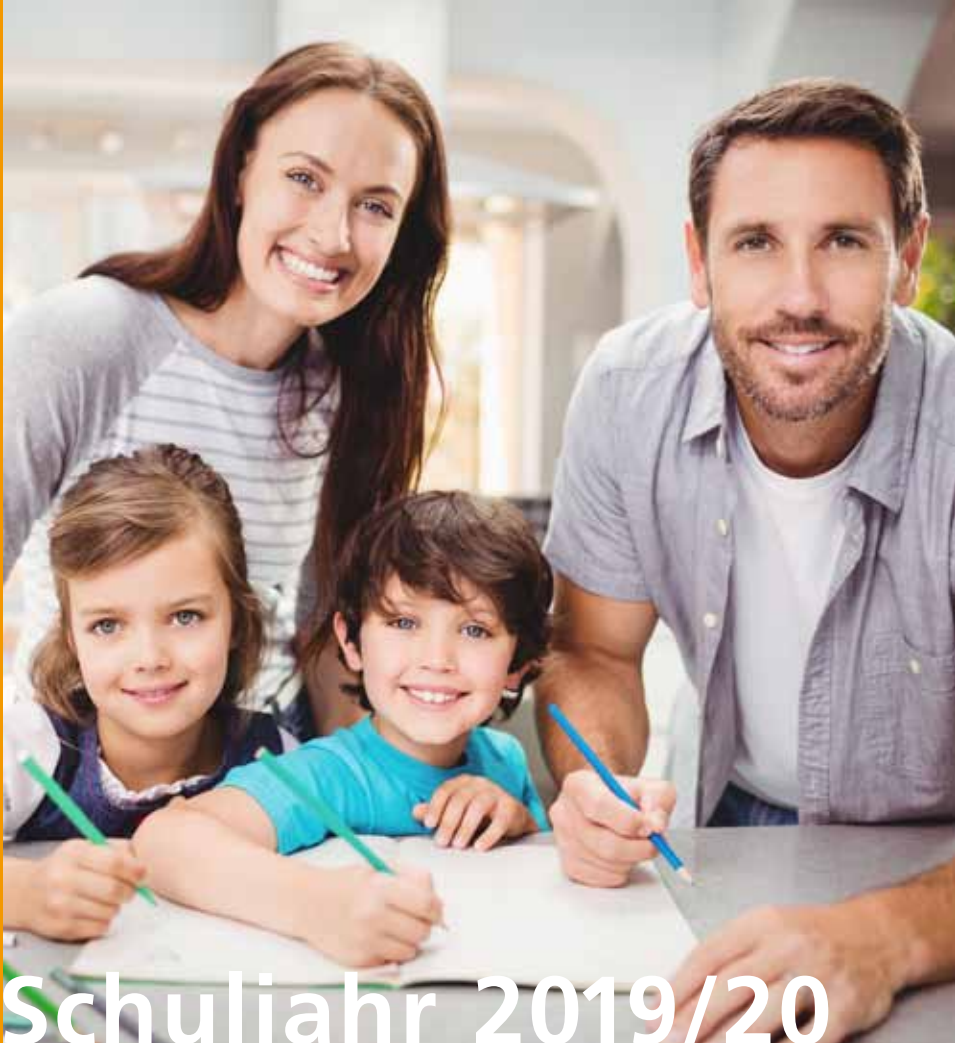


Bildungsprogramm für Eltern



Schuljahr 2019/20

**Koordinierungsstelle der
GesamtLandesElternVertretung**
am Landesinstitut für
Pädagogik und Medien (LPM)

Liebe Eltern,

vielen Dank für Ihr Interesse an diesem Bildungsprogramm. Die Veranstaltungen wenden sich einerseits an Eltern, die sich an der Schule engagieren und hierzu Tipps und rechtliche Grundlagen erhalten möchten. Andererseits geht es allgemein um Fragen des Erziehens und Lernens, um so das Lernumfeld der Kinder zu verbessern.

Dazu bieten wir konkrete Nachmittags- oder Abendveranstaltungen an. Sie können sich aber auch selbst bestimmte Themen aussuchen und dazu Veranstaltungen an Ihrer Schule durchführen. Für den Bereich der Medienerziehung steht Ihnen hierzu die Landesmedienanstalt zur Verfügung, für alle anderen Themen die Elternschule – ein Angebot in Kooperation von Weiterbildung und Schule. Fragen Sie einfach bei den auf der Rückseite aufgeführten Partnern nach.

Ihre
GesamtLandesElternVertretung
Stefan Kreis, Vorsitzender



Ihr
Minister für Bildung und Kultur
Ulrich Commerçon

Allgemeine Hinweise



Ihre Ansprechpartner:
Michael Keck (Geschäftsstelle der GLEV im Ministerium)
und Jutta Quirin (Koordinierungsstelle der GLEV am LPM)

- Kosten**
 - Die Veranstaltungen sind kostenlos.
 - Falls bei einer Veranstaltung kein Teilnehmerkreis aufgeführt wird, können alle Eltern teilnehmen.
- Anmeldung**
 - Eine Anmeldung (siehe Seite 14) ist erforderlich und muss spätestens eine Woche vor der Veranstaltung eingegangen sein.
 - Die Anmeldung wird nicht bestätigt. Bei Verhinderung bitte absagen!
- Kontakt**
 - Jutta Quirin: siehe Rückseite
 - Das LPM ist mit dem Pkw nicht über die Beethoven-, sondern über die Parallelstraße zu erreichen, die zum Parkplatz führt.

■ Fit für's Amt: Einführung in das Schulmitbestimmungsgesetz

Termin	Dienstag, 22.10.2019, 18.30 – 20.30 Uhr
Ort	LPM, Beethovenstraße 26, 66125 Saarbrücken-Dudweiler
Leitung	Jutta Quirin, Koordinierungsstelle der GLEV am LPM und ein Mitglied der GLEV
Legende	Die Referentinnen informieren über die im Schulmitbestimmungsgesetz verankerten Beteiligungsrechte von Eltern und ElternvertreterInnen. Es geht insbesondere um <ul style="list-style-type: none"> • die unmittelbare Beteiligung aller Eltern • die Zusammensetzung der Elternvertretung einer Schule und deren jeweiligen Aufgaben • die Mitarbeit von ElternvertreterInnen in verschiedenen schulischen Gremien • die Klassenelternversammlung in Abgrenzung von den Elternabenden der Schule
Referentinnen	Judith Franz-Lehmann, ehem. Vorsitzende der GLEV, ehem. Vorsitzende der LEV Gemeinschaftsschulen Silka Hoffmann, ehem. Vorsitzende der LEV Berufsbildende Schulen, ehem. stellv. Vorsitzende der LEV Gemeinschaftsschulen
TeilnehmerInnen	ElternvertreterInnen und deren StellvertreterInnen

■ Wir gestalten zukunftsfähige Schule – Partizipation und Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)

Termin	Dienstag, 12.11.2019, 18.00 – 20.00 Uhr
Ort	Max-Planck-Gymnasium Saarlouis, Pavillonstraße 24, 66740 Saarlouis
Leitung	Jutta Quirin, Koordinierungsstelle der GLEV am LPM und ein Mitglied der GLEV
Legende	BNE möchte die Menschen dazu befähigen, mit den globalen Herausforderungen wie Klimawandel, Ressourcenverlust, soziale Ungleichheiten etc. umzugehen und zum Handeln zu aktivieren. <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das Konzept Bildung für nachhaltige Entwicklung • Vorstellung guter Beispiele aus der Praxis • Darstellung von Anknüpfungspunkten elterlicher Mitbestimmung in der Gremienarbeit • Aufzeigen von Möglichkeiten, sich als Eltern aktiv einzubringen
Referentin	Natalie Sadik, Schulentwicklungsplanerin, Landkreis Saarlouis

■ Fit für's Amt: Klassenelternversammlungen vorbereiten und durchführen

Termin	Donnerstag, 14.11.2018, 18.30 – 20.30 Uhr
Ort	LPM, Beethovenstraße 26, 66125 Saarbrücken-Dudweiler
Leitung	Jutta Quirin, Koordinierungsstelle der GLEV am LPM und ein Mitglied der GLEV
Legende	Im Vordergrund stehen folgende Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • rechtlicher Rahmen für Klassenelternversammlungen • inhaltliche Vorbereitung • organisatorische Arbeiten im Vorfeld • Formalien wie Einladungsschreiben, Tagesordnung und Protokoll • Kooperation mit den Klassenlehrkräften
Referentin	Annemarie Schmidt, ehemalige stv. Vorsitzende der GLEV und Vorsitzende der LEV Berufliche Schulen
TeilnehmerInnen	ElternvertreterInnen und deren StellvertreterInnen

→ LPM-Nummer K1.803-0490

■ Wie schützen wir unser Kind vor sexualisierter Gewalt?

Termin	Mittwoch, 27.11.2019, 18.30 – 20.30 Uhr
Ort	LPM, Beethovenstraße 26, 66125 Saarbrücken-Dudweiler
Leitung	Jutta Quirin, Koordinierungsstelle der GLEV am LPM und ein Mitglied der GLEV
Legende	Nachhaltige Prävention bedeutet, Kinder in ihrem Selbstbewusstsein zu stärken, sie in ihrer Wahrnehmung von sich und ihrer Umgebung zu unterstützen, ihr Spektrum an Handlungsmöglichkeiten zu erweitern, sie zu ermutigen sich Hilfe zu holen und sie altersgerecht über sexualisierte Gewalt zu informieren, ohne Angst zu machen. Darüber hinaus brauchen Kinder informierte Erwachsene, die bereit sind ihnen zuzuhören und zu helfen. <ul style="list-style-type: none"> • Vorstellung der regionalen Fachberatungsstellen • Vorstellung von geeignetem Präventionsmaterial für verschiedene Altersstufen
Referentin	Lisa Grimm, Psychologische Mitarbeiterin der Beratungsstelle „Nele“ – Beratung gegen sexuelle Ausbeutung von Mädchen und jungen Frauen

■ Fit für's Amt: Gespräche mit Eltern, Lehrkräften und Schulleitung effektiv führen

Termin	Dienstag, 10.12.2019, 18.30 – 20.30 Uhr
Ort	LPM, Beethovenstraße 26, 66125 Saarbrücken-Dudweiler
Leitung	Jutta Quirin, Koordinierungsstelle der GLEV am LPM und ein Mitglied der GLEV
Legende	In der Zusammenarbeit Elternvertretung-Schule hängt viel davon ab, wie Gespräche geführt werden. Das Seminar soll ElternvertreterInnen mehr Sicherheit bei der Planung und Durchführung eines Gesprächs vermitteln. Angesprochen werden die Punkte <ul style="list-style-type: none"> • Gesprächsanlässe, Rolle und Grenzen • Vorbereitung von Gesprächen • wertschätzender Umgang mit dem (der) Gesprächspartner(in) • der Weg zu Vereinbarungen • Informationsaustausch auf Augenhöhe
Referent	Kurt Schiffler, Lehrer und Trainer zum Lions-Quest-Präventionsprogramm „Erwachsen werden“
TeilnehmerInnen	ElternvertreterInnen und deren StellvertreterInnen

→ LPM-Nr. K1.803-0690

■ Wenn alles zu viel wird – mit Hilfe des Autogenen Trainings eigene Kraftquellen erschließen

Termin	Donnerstag, 12.12.2019, 18.30 – 20.30 Uhr
Ort	LPM, Beethovenstraße 26, 66125 Saarbrücken-Dudweiler
Leitung	Jutta Quirin, Koordinierungsstelle der GLEV am LPM und ein Mitglied der GLEV
Legende	„In der Ruhe liegt die Kraft“ – Mit bewährten Übungen aus dem Autogenen Training lernen die TeilnehmerInnen eine Möglichkeit kennen, zur inneren Ruhe zu finden. So können für die Herausforderungen des Alltags Kraft und Zuversicht gewonnen werden.
Referentin	Ilse Schiffler, Seminarleiterin „Ganzheitliches Autogenes Training“ in eigener Praxis in Illingen
Hinweis	Die Übungen werden im Sitzen ausgeführt, so dass weder Matten noch Decken gebraucht werden. Die Gruppengröße ist auf 15 Personen begrenzt; die Plätze werden in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen vergeben.

■ Lerntechniken – „Lernen lernen leicht gemacht“

Termin	Dienstag, 07.01.2020, 18.30 – 20.30 Uhr
Ort	LPM, Beethovenstraße 26, 66125 Saarbrücken-Dudweiler
Leitung	Jutta Quirin, Koordinierungsstelle der GLEV am LPM und ein Mitglied der GLEV
Legende	Die Veranstaltung will Eltern praktische Hilfen geben wie sie ihre Kinder beim Lernen unterstützen und anleiten können. Welche Lernmethoden und Arbeitstechniken helfen besser und effektiver zu lernen? Die Themen konzentrieren sich dabei auf die Bereiche des Lernens, bei denen Eltern ihre Kinder gut unterstützen können: <ul style="list-style-type: none"> • Das Arbeiten und Lernen zu Hause – Hausaufgaben machen • Die Vorbereitung auf Tests und Prüfungen • Das Auswendiglernen – Verstehen und Behalten
Referent	Ottmar Wagner, LPM
Hinweis	Für Eltern von Schülern der weiterführenden Schule

→ LPM-Nr. K1.803-0890

■ Dialog im Affekt: Denn der Körper spricht mit! Wie Eltern entspannt kommunizieren mit dem Embodied Communication-Konzept

Termin	Donnerstag, 16.01.2020, 18.30 – 21.00 Uhr
Ort	LPM, Beethovenstraße 26, 66125 Saarbrücken-Dudweiler
Leitung	Jutta Quirin, Koordinierungsstelle der GLEV am LPM und ein Mitglied der GLEV
Legende	Vielleicht kennen Sie das: Die Aussage Ihres Kindes bringt Sie in Sekundenschnelle auf die Palme. Manchmal reicht auch nur ein einziges Wort oder sogar ein bloßer Blick. Und dann wiederum gibt es Momente, da schwingen Sie beide ganz harmonisch miteinander im Dialog. Grund dafür sind sogenannte Affekte, ausgelöst von Worten oder Gesten. Es sind blitzschnelle Gefühlssignale, die, je nachdem ob sie körperlich negativ oder positiv spürbar sind, Dialoge maßgeblich in eine bestimmte Richtung beeinflussen. Was aber schafft positiven Affekt in der Kommunikation? Wie können Sie aktiv durch einfache Randbedingungen ganz unkompliziert dazu beitragen, dass Gespräche mit Ihrem Kind für beide Seiten bereichernd verlaufen? Und wie gehen Sie mit negativen Affekten um? Ist darüber reden wirklich immer die beste Methode? Welche anderen Handlungsmöglichkeiten haben Sie? Diesen Fragen werden wir auf den Grund gehen. Gemeinsam entwickeln wir kreative humorvolle Ideen für den Dialog mit Ihrem Kind, die Sie handlungsfähig bleiben lassen und Ihren Gestaltungsraum/Gestaltungsrahmen vergrößern können.
Referentin	Simone Kastel, Embodied Communication-Trainerin ISMZ Systemische Familientherapeutin DGSF
Hinweis	Die Gruppengröße ist auf 15 Personen begrenzt; die Plätze werden in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen vergeben.

■ Stärke statt Macht: Gewaltfreie Erziehung als Antwort auf Gewalt auf dem Schulhof?

Termin	Mittwoch, 22.01.2020, 18.30 – 20.30
Ort	LPM, Beethovenstraße 26, 66125 Saarbrücken-Dudweiler
Leitung	Jutta Quirin, Koordinierungsstelle der GLEV am LPM und ein Mitglied der GLEV
Legende	Gewalt in der Schule ist ein verbreitetes Phänomen. Darauf deutet nicht nur die Alltagserfahrung von Schülern, Lehrkräften und Eltern hin. In der Kriminalstatistik der Länder zeigt sich ein deutlicher Anstieg der Verfahren im Bereich der körperlichen und verbalen Gewalt seit 2003. Was können Erwachsene tun, um Kinder vor solcher Gewalt in der Schule zu schützen? Neben der Angst vor Gewalt gibt es insbesondere auf Seiten der Erziehenden große Unsicherheiten, wie aggressivem und grenzverletzendem Verhalten bei Kindern und Jugendlichen begegnet werden kann. Es stellt sich die Frage: „Wie reagieren bei Gewalt und Aggression?“ Nicht selten wird aus Hilflosigkeit auf repressive Erziehungsmaßnahmen in Form von Strafen zurückgegriffen. Zugespielt lässt sich formulieren: In dieser Art der Erziehung wird der Gewalt auf Seiten der Kinder und Jugendlichen mit Gewalt von Seiten der Erwachsenen geantwortet. Gibt es Möglichkeiten aus diesem Mechanismus von Macht und Ohnmacht auszusteigen? Der israelische Psychologe Haim Omer behauptet dies. Sein Konzept ist inspiriert von den Bewegungen des politischen gewaltfreien Widerstands, der so genannten Neuen Autorität. Das Konzept der Veranstaltung stellt Selbsterfahrung und Handlungsorientierung in den Vordergrund. Die Bereitschaft, an Übungssequenzen teilzunehmen ist daher erwünscht.
Referenten	Tanjeff Bourgett und Andreas Klär, Landesinstitut für Präventives Handeln (LpH)

Schüleraustausch leicht gemacht

All diejenigen, die sich für den Schüleraustausch und andere Formen der internationalen, interkulturellen Bildung interessieren, können sich über **schueleraustausch-portal.de** informieren. Die Plattform enthält anbieterneutrale Informationen mit Praxistipps und Finanzierungshilfen, damit eine fundierte Entscheidung und Vorbereitung möglich ist. Damit das „größte Abenteuer“ für möglichst viele machbar und ein Erfolg wird.



■ Aufbauveranstaltung – Mobbing in der Schulklasse: Was Eltern wissen sollten

Termin	Dienstag, 10.03.2020, 18.30 – 20.30 Uhr und Dienstag, 17.03.2020, 18.30 – 20.30 Uhr
Ort	LPM, Beethovenstraße 26, 66125 Saarbrücken-Dudweiler
Leitung	Jutta Quirin, Koordinierungsstelle der GLEV am LPM und ein Mitglied der GLEV
Legende	Sadistische Quälereien, Schikane, Ausgrenzung in Klassenzimmern – Berichte über Mobbing an Schulen erschüttern immer wieder die Öffentlichkeit. Mobbing stellt eine neue Herausforderung an die Pädagogik dar, aber ganz bestimmt auch an Eltern, deren Kind betroffen ist. Teil I Schwerpunkt Informationen <ul style="list-style-type: none"> • Was steckt hinter der Gewalt? • Wie sieht die unheilvolle Verstrickung von Opfern, Tätern und Mitläufern aus? • Wie können Erziehende die Signale der Opfer frühzeitig erkennen? Teil II Schwerpunkt Fallbeispiele <ul style="list-style-type: none"> • Welche Möglichkeit der Intervention gibt es für Eltern? Ausgangspunkt sollen eigene Fallbeispiele sein, die besprochen werden können.
Referentin	Anna Haßdenteufel, Landesinstitut für Pädagogik und Medien, Beratungsstelle Gewaltprävention
Hinweis	Aufbautermin – Die Teilnahme an Teil II setzt die Teilnahme an Teil I voraus! Die Gruppengröße ist auf 20 Personen begrenzt; die Plätze werden in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen vergeben.

→ LPM-Nr. K1.803-1190

■ Dem Schulstress positiv begegnen – Wie Eltern ihre Kinder unterstützen können

Termin	Donnerstag, 12.03.2020, 18.30 – 20.30 Uhr
Ort	LPM, Beethovenstraße 26, 66125 Saarbrücken-Dudweiler
Leitung	Jutta Quirin, Koordinierungsstelle der GLEV am LPM und ein Mitglied der GLEV
Legende	Wenn Kinder in der Schule Probleme haben, zu hohen Leistungsanforderungen und Versagensängsten ausgesetzt sind oder Stress mit Lehrkräften und MitschülerInnen haben, leiden Eltern immer mit und fragen sich „Wie kann ich mein Kind unterstützen?“ In dieser Veranstaltung erhalten Eltern Anregungen und Tipps, wie sie ihren Kindern bei Schulstress hilfreich zur Seite stehen und sich selbst entlasten können.
Referentin	Marina Stoll-Wagner, Diplombiologin und Heilpraktikerin für Psychotherapie, Gestalt- und Körpertherapeutin in eigener Praxis
Hinweis	Die Gruppengröße ist auf 15 Personen begrenzt; die Plätze werden in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen vergeben.

■ Ordnungen in der Familie – jeder hat seinen Platz

Termin	Dienstag 24.03.2020, 18.30 – 20.30 Uhr
Ort	LPM, Beethovenstraße 26, 66125 Saarbrücken-Dudweiler
Leitung	Jutta Quirin, Koordinierungsstelle der GLEV am LPM und ein Mitglied der GLEV
Legende	Die TeilnehmerInnen erfahren von Ordnungen, die in Familien unbewusst wirken und sehen die Folgen, wenn diese Ordnungen missachtet werden. Symptomträger von „Unordnung“ sind i.d.R. die Kinder. In diesem Seminar wird auch darauf eingegangen, wie jeder seinen Platz finden und so die Ordnung wieder hergestellt werden kann.
Referent	Kurt Schiffler, Lehrer und Trainer zum Lions-Quest-Präventionsprogramm „Erwachsen werden“
Hinweis	Die Gruppengröße ist auf 15 Personen begrenzt; die Plätze werden in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen vergeben.

→ LPM-Nr. K1.803-1390

■ Hochsensibilität bei Kindern erkennen und fördern

Termin	Donnerstag, 02.04.2020, 18.30 – 20.30 Uhr
Ort	LPM, Beethovenstraße 26, 66125 Saarbrücken-Dudweiler
Leitung	Jutta Quirin, Koordinierungsstelle der GLEV am LPM und ein Mitglied der GLEV
Legende	Es gibt Kinder, die nachdenklicher und mitfühlender scheinen als andere und eine größere Empfindlichkeit gegenüber Stress jeglicher Art haben. Ihr Kind könnte hochsensibel sein (kurz HSP). In dieser Veranstaltung erfahren die TeilnehmerInnen <ul style="list-style-type: none"> • was Hochsensibilität genau bedeutet • wie sie erkennen können, ob ihr Kind dazu gehört • wie man mit diesen einfühlsamen Kindern umgehen kann, damit sie ihr wertvolles Potenzial leben können.
Referentin	Silke Kurzhals, Heilpraktikerin in eigener Praxis für Naturheilkunde, Gestalt und Gesprächstherapie
Hinweis	Die Gruppengröße ist auf 15 Personen begrenzt; die Plätze werden in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen vergeben.

■ Perspektiven-Wechsel

Termin	Dienstag, 28.04.2020, 18.30 – 20.30 Uhr
Ort	LPM, Beethovenstraße 26, 66125 Saarbrücken-Dudweiler
Leitung	Jutta Quirin, Koordinierungsstelle der GLEV am LPM und ein Mitglied der GLEV
Legende	Aufmerksame Eltern spüren immer deutlicher, dass bisherige Konzepte in der Erziehung nicht mehr greifen. Das bringt Unsicherheit und nicht zuletzt zusätzlichen Stress im Umgang mit den eigenen Kindern. Schließlich wollen Eltern immer das Beste für ihr Kind. In dieser Veranstaltung erfahren die TeilnehmerInnen <ul style="list-style-type: none"> • welche neuen Möglichkeiten sich im Umgang mit ihrem Kind eröffnen, wenn Eltern eine andere als die bisherige Perspektive einnehmen • wie diese neue Perspektive konkret aussieht und wie sie dahin kommen • wie wichtig die eigene innere Haltung im Umgang mit ihrem Kind ist • Beleuchtung des Themas: autoritäre oder anti-autoritäre Erziehung • wertvolle Impulse und konkrete Hinweise für selbstbewusste, glückliche Kinder und Eltern
Referentin	Sylvia Philippi, Coach & Bewusstseins-Trainerin in eigener Praxis
Hinweis	Die Gruppengröße ist auf 15 Personen begrenzt; die Plätze werden in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen vergeben.

Tai Chi in Schulen und KiTas



Das Ministerium für Bildung und Kultur fördert die Schulung von Lehrkräften, pädagogischem Personal, Erzieherinnen und Erziehern sowie interessierten Eltern in Tai Chi und Qi Gong, um sie in die Lage zu versetzen, die Entspannungsübungen mit Schülerinnen und Schülern anzuwenden. Dazu gibt es wohnortnahe Kurse in Blockform. Die Teilnahme ist kostenlos.

Tai Chi und Qi Gong fördern Konzentration, Selbstwahrnehmung und Gesundheit. Die Übungen können jederzeit ohne Umziehen auch in Pausen vorgenommen werden.

Broschüre „Tai Chi und Qi Gong in saarländischen Schulen – Leitfaden zum Mitmachen“. Kostenlos anfordern über weiterbildung@bildung.saarland.de.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.taichi.saarland.de

■ „Die Kunst der Grenzziehung“: Grenzen setzen statt verletzen?

Termin	Donnerstag, 14.05.2020, 18.30 – 20.30 Uhr
Ort	LPM, Beethovenstraße 26, 66125 Saarbrücken-Dudweiler
Leitung	Jutta Quirin, Koordinierungsstelle der GLEV am LPM und ein Mitglied der GLEV
Legende	Grenzen geben Halt und Orientierung und bilden einen wesentlichen Bestandteil in der Erziehung. Grenzen sinnvoll zu setzen und konsequent einzuhalten ist für Eltern oft eine Herausforderung. <ul style="list-style-type: none"> • Welche Grenzen sind sinnvoll? • Bin ich zu streng oder zu nachgiebig? • Wie kann ich meinem Kind Grenzen wirkungsvoll vermitteln, ohne es zu verletzen? • Was hilft mir, in der Erziehung konsequent zu bleiben? Mit diesen Fragen beschäftigen wir uns in dieser Veranstaltung und finden Antworten in Form von erprobten Handlungsstrategien.
Referentin	Marina Stoll-Wagner, Diplombiologin und Heilpraktikerin für Psychotherapie, Gestalt- und Körpertherapeutin in eigener Praxis
Hinweis	Die Gruppengröße ist auf 15 Personen begrenzt; die Plätze werden in der Reihenfolge des Eingangs der Anmeldungen vergeben.

Weitere Veranstaltungen können Sie über die

■ ELTERNSCHULE

direkt an Ihrer Schule anbieten.

Sie bestimmen das Thema, eine Weiterbildungseinrichtung stellt eine Referentin bzw. einen Referenten zur Verfügung, übernimmt die Werbung und finanziert die Veranstaltung über Zuschüsse des Landes. Die Schule stellt den Raum und leitet die Einladung an die Eltern weiter.

Wenden Sie sich dazu an die Projektstelle im Ministerium für Bildung und Kultur: Tel. 0681/501-7214 oder per Mail über weiterbildung@bildung.saarland.de

Beteiligt sind alle Volkshochschulen sowie die Katholische und Evangelische Erwachsenenbildung im Saarland.

Weitere Informationen unter www.elternschule.saarland.de

Medienwelt heute: Digitale Weihnachtszeit (Online-Elternabend)

Termin: 20. November 2019, 18–19 Uhr

Ort: Online. Der genaue Link wird nach der Anmeldung zur Veranstaltung bekannt gegeben.

Leitung: Karin Bickelmann (LMS) und Gäste

Legende: Medienwelten von Kindern und Jugendlichen befinden sich in einem stetigen Wandel. Die Faszination, die von digitalen Medien ausgeht, ist für Eltern häufig schwer zu fassen. Ängste vor exzessiver Nutzung, Cybermobbing oder gewalthaltigen Inhalten stehen häufig im Vordergrund und führen oft zu Verboten, die wiederum zu Familienzwistigkeiten führen.

Unser interaktiver Online-Elternabend steht kurz zum Jahresende unter dem Motto Digitale Weihnachtszeit. Geräte wie Smartphones, Tablets oder Konsolen sowie Digitale Spiele stehen häufig auf der Weihnachtswunschliste von Kindern und Jugendlichen ganz weit oben. Der Online-Elternabend verschafft einen Überblick über das aktuelle Medien-Nutzungsverhalten, stellt angesagte Spiele und Geräte vor und diskutiert Chancen und Risiken. Eltern erhalten Tipps und Hilfestellung, ab welchem Alter die Anschaffung sinnvoll ist, wo sie sich informieren können und worauf sie beim Kauf von beispielsweise Computerspielen achten sollten.

Teilnehmer: vorrangig Eltern, aber auch Lehrkräfte, Erzieher/innen, Pädagog/inn/en

Hinweis: In Kooperation mit der Landesmedienanstalt Saarland. Anmeldung bei der LMS per E-Mail unter mkz@lmsaar.de, online unter www.mkz.LMSaar.de oder telefonisch unter 0681/3 89 88-12

Gemeinsam Online – Mama und Papa, ich erklär' Euch das Internet! (Eltern-Kind-Workshop)

Termin: Termine auf Anfrage für Gruppen, Dauer: ca. 2 Stunden

Ort: LMS, Nell-Breuning-Allee 6, 66115 Saarbrücken oder Einrichtung direkt vor Ort

Leitung: Dozentin der Landesmedienanstalt Saarland

Legende: Posten, online spielen oder Videos ins Netz stellen, Informationen für die Schule suchen oder Musikvideos auf YouTube ansehen: Im Internet tummeln sich Kinder aller Altersgruppen – und das nicht nur auf speziellen Kinderseiten, sondern auch auf Seiten, die für Erwachsene bestimmt sind. Für Eltern ist es schwierig, den Überblick zu behalten, welche Online-Angebote von ihren Kindern regelmäßig genutzt werden. Die Veranstaltung gibt die Möglichkeit, gemeinsam mit Kindern das Internet zu erkunden, Seiten kennen zu lernen, auf denen sich der Nachwuchs regelmäßig aufhält und über Gründe zu diskutieren, warum bestimmte Seiten für Kinder geeignet sind und andere eher (noch) nicht.

Teilnehmer: (Groß-) Eltern mit ihren (Enkel-) Kindern (8- bis 11-Jährige)

Hinweis: In Kooperation mit der Landesmedienanstalt Saarland. Es wird eine Teilnahmegebühr von 10 €/Erwachsenem erhoben. Anmeldung bei der LMS per E-Mail unter mkz@lmsaar.de, online unter www.mkz.LMSaar.de oder tel. unter 0681/3 89 88-12



Statt auf „Smartphone- und Fernsehverbote“ setzt die Landesmedienanstalt Saarland (LMS) auf „gemeinsam gelebte Medienregeln“ in Familien. Hierzu hat sie die Medienkompetenzkampagne **Die Goldenen Medienregeln** ins Leben gerufen.

Fünf Postervarianten illustrieren die wichtigsten Regeln zu Mediennutzung allgemein, Fernsehen, Smartphone und Gaming. Für Eltern gibt es ein eigenes Regelposter.

Zentrales Gestaltungselement sind die Identifikationsfiguren Medienmiese und Medientaucher.

Auf dem allgemeinen Poster werden 7 goldene Medienregeln für Kinder illustriert, die anhand leicht verständlich formulierter Anleitungen die Basis für eine kompetente Medienerziehung schaffen.

Die Themenbereiche Fernsehen und Smartphone zeigen auf zwei zusätzlichen Postern differenzierte Handlungsempfehlungen, die sich konkret auf den Umgang mit den beiden Medienformen beziehen. So liegt bei den Fernsehregeln der Schwerpunkt auf klaren Absprachen, aber auch auf gemeinsam verbrachter Fernsehzeit. Auch bei den Smartphone- und den Gaming-Regeln steht die Kommunikation mit den Eltern sowie ein vertrauensvolles Miteinander im Mittelpunkt.

Ergänzend zu den Goldenen Regeln für Kinder hat die LMS auch Goldene Regeln der Mediennutzung für Eltern erstellt, um Erziehende dabei zu unterstützen, im Alltag ihre Medienerziehung regelbasiert, nachhaltig und konsequent zu implementieren und einen bewussteren Umgang mit Medien in Familie und Schule zu schaffen.

Neben den fünf Postervarianten gibt es passende Postkarten und Sticker.

Mehr Informationen und kostenfreier Download unter www.tinyurl.com/goldenemedienregeln

Kontakt:

Landesmedienanstalt Saarland – MedienKompetenzZentrum
Tel.: 0681/38988-12 · mkz@lmsaar.de · www.mkz.lmsaar.de



/mkz.LMSaar



/mkzLMSaar



/mkz_lms



/lmsaar



Anmeldung für die Veranstaltungen

bitte ankreuzen, unten ausfüllen und faxen oder schicken

Fit für's Amt: Einführung in das Schulmitbestimmungsgesetz	Di, 22.10.2019	K1.803-0190	<input type="checkbox"/>
Wir gestalten zukunftsfähige Schule – Partizipation und Bildung für nachhaltige Entwicklung	Di, 12.11.2019	K1.803-0290	<input type="checkbox"/>
Fit für's Amt: Klassenelternversammlungen vorbereiten und durchführen	Do, 14.11.2019	K1.803-0390	<input type="checkbox"/>
Wie schützen wir unser Kind vor sexualisierter Gewalt	Mi, 27.11.2019	K1.803-0490	<input type="checkbox"/>
Fit für's Amt: Gespräche mit Eltern, Lehrkräften und Schulleitung effektiv führen	Di, 10.12.2019	K1.803-0590	<input type="checkbox"/>
Wenn alles zu viel wird – Hilfe mit Autogenem Training	Do, 12.12.2019	K1.803-0690	<input type="checkbox"/>
Lern Techniken – „Lernen lernen leicht gemacht“	Di, 07.01.2020	K1.803-0790	<input type="checkbox"/>
Dialog im Affekt: Entspannt kommunizieren mit dem Embodied Communication-Konzept	Do, 16.01.2020	K1.803-0890	<input type="checkbox"/>
Stärke statt Macht: Gewaltfreie Erziehung als Antwort auf Gewalt auf dem Schulhof?	Mi, 22.01.2020	K1.803-0990	<input type="checkbox"/>
Aufbauveranstaltung – Mobbing in der Schulklasse: Was Eltern wissen sollten	Di, 10.3. und Di, 17.03.2020	K1.803-1090	<input type="checkbox"/>
Dem Schulstress positiv begegnen – Wie Eltern ihre Kinder unterstützen können	Do, 12.03.2020	K1.803-1189	<input type="checkbox"/>
Ordnungen in der Familie – jeder hat seinen Platz	Di, 24.03.2020	K1.803-1290	<input type="checkbox"/>
Hochsensibilität bei Kindern erkennen und fördern	Do, 02.04.2020	K1.803-1390	<input type="checkbox"/>
Perspektiven-Wechsel	Di, 28.04.2020	K1.803-1490	<input type="checkbox"/>
Die Kunst der Grenzziehung: Grenzen setzen statt verletzen	Do, 14.05.2020	K1.803-1590	<input type="checkbox"/>

Die Anmeldung wird nicht bestätigt. Bei Verhinderung bitte absagen!

Hiermit melde ich mich verbindlich für die oben angekreuzten Veranstaltungen an

Name/Vorname: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Tel: _____ Fax: _____

E-Mail: _____

Schulform: _____

**Koordinierungsstelle der
GesamtLandesElternVertretung**

am LPM

Beethovenstraße 26

66125 Saarbrücken-Dudweiler

Tel: 0 68 97 / 79 08-174

Fax: 0 68 97 / 79 08-122

E-Mail:

elternfortbildung@lpm.uni-sb.de

Gutes entsteht immer bei den Kleinen

Sie möchten an Ihrer Schule bzw. Ihrer KiTa
Veranstaltungen zum Thema Erziehung und
Lernen organisieren?

Wenden Sie sich einfach an uns!

Wir stellen Referentinnen bzw.
Referenten und finanzieren die
Veranstaltung über Landesmittel.
Sie müssen nur den Raum in der
Schule oder KiTa bereitstellen
und die Eltern informieren.
Die Blätter, mit denen Sie die
Elternschaft informieren,
können Sie ebenfalls von
uns kostenfrei erhalten.



Die
Elternschule

www.elternschule.saarland.de

Ministerium für
Bildung und Kultur

SAARLAND
Großes entsteht immer im Kleinen.

Geschäftsstelle der GesamtLandesElternVertretung

Ministerium für Bildung und Kultur
Ansprechpartner: Michael Keck
Trierer Straße 33
66111 Saarbrücken
Tel. 0681/501-7358
m.keck@bildung.saarland.de

Koordinierungsstelle der GesamtLandesElternVertretung

am Landesinstitut für Pädagogik und Medien (LPM)
Ansprechpartnerin: Jutta Quirin
Beethovenstraße 26
66125 Saarbrücken-Dudweiler
Tel. 0 68 97/79 08-174, Fax 0 68 97/79 08-122
elternfortbildung@lpm.uni-sb.de

Projekt ELTERNSCHULE

Ministerium für Bildung und Kultur
Ansprechpartner: Willi Kräuter
Trierer Straße 33
66111 Saarbrücken
Tel. 0681/501-7214, Fax 0681/501-7548
weiterbildung@bildung.saarland.de
www.elternschule.saarland.de

Landesmedienanstalt Saarland (LMS)

MedienKompetenzZentrum
Ansprechpartnerin: Karin Bickelmann
Nell-Breuning-Allee 6
66115 Saarbrücken
Tel. 0681/38988-12
mkz@LMSaar.de
www.mkz.LMSaar.de

Bildungsserver Saarland

Alle Informationen zur Bildung im Saarland
finden Sie im Internet unter
www.bildungsserver.saarland.de